



Spichermatt Stans



Die stark lärmbelastete Lage direkt an der Autobahn A2 und der Kantonsstrasse bedingt eine komplexe Wohnüberbauung, bei welcher erstens die Lärmproblematik gelöst werden muss und zweitens der städtebauliche Übergang vom südöstlichen Wohnquartier zum Einkaufscenter Länderpark geschaffen werden muss.

Die herausfordernde Situation spricht für zwei Gebäude-Typologien, welche im Einklang ein Mehrwert für das gesamte Quartier und und insbesondere auch für den Strassenraum zwischen dem Einkaufscenter und der neuen Wohnüberbauung generieren.

Ein zweigeschossiger durchgehender Riegel entlang der Kantonsstrasse und ein abschliessender fünfgeschossiger Riegel an der Autobahn entlasten das Grundstück und das angrenzende Wohnquartier von Lärmemissionen.

Der zweigeschossige Riegel löst sich ab dem dritten Geschoss auf, so entsteht eine durchlässige offene Überbauung mit fließenden Aussenräumen.

Um den Lärmemissionen der Autobahn und der Kantonsstrasse entgegen zu wirken sind in den Riegelbauten spezielle Lärmgrundriss entwickelt, um somit sicherzustellen, dass die Schlafzimmer stets von der Lärmquelle her angewandt sind. Durch den auf die gesamte Gebäudebreite hin durchgesteckten Grundriss können alle Wohnräume natürlich querbelüftet werden.

Der aufgelöste Riegel wird von vier Punkthäuser ergänzt, welche den städtebaulichen Massstab des Wohnquartiers übernehmen. Die Polygonalität ergibt sich aus der Optimierung der fließenden Aussenräume, der optimalen Sonnenbelichtung und die Blickbezüge in die nahe Berglandschaft. Kompakte vier- und Fünfspänner ermöglichen einen gemischten Wohnungsmix von 2- bis 5-Zimmerwohnungen.

Die hauptsächliche Wohnnutzung wird im Süden mit Kleingewerbe ergänzt, um welches sich der neu geplante öffentliche Quartiersplatz erstreckt.



Typologie: Wohnen
Status: in Planung
Jahr: 2016 - 2021

Bauherrschaft: Logis Suisse AG

Landschaftsarchitekt: atelier ww
Visualisierungen: atelier ww

Baukosten: ca. CHF 74.2 Mio.
Gebäudevolumen: 119'400 m³

atelier ww